



# Grundbuchdaten für die BFS- Statistiken «Eigentümertyp» und «Immobilienpreisindex»

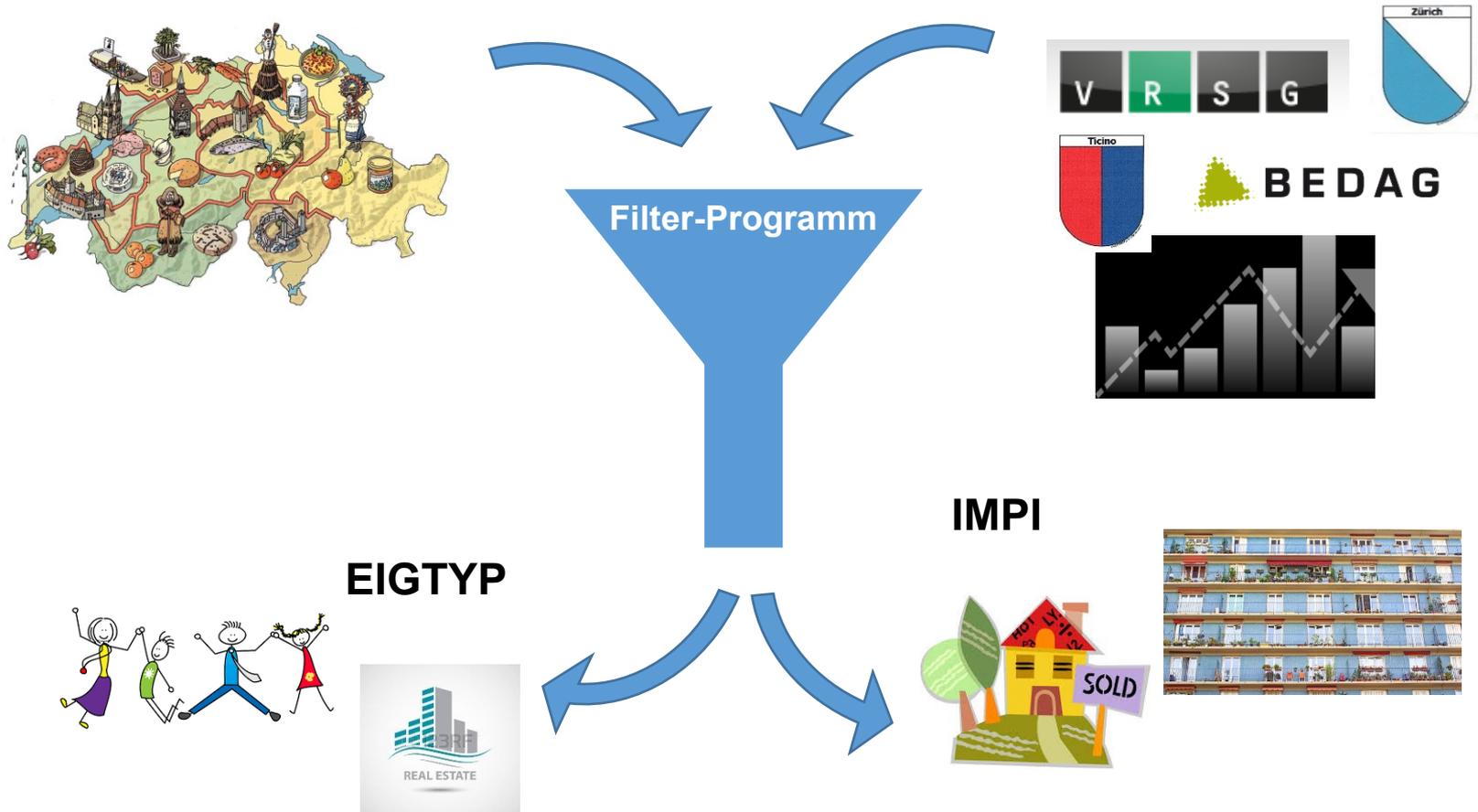
Begleitgruppe zu IT Themen des  
Grundbuchs / Groupe de suivi informatique  
et registre foncier - 1/2018





# Beschreibung der BFS-Bedürfnisse

## Idee: 1 Filter für 26 Kantone + für 2 Statistiken

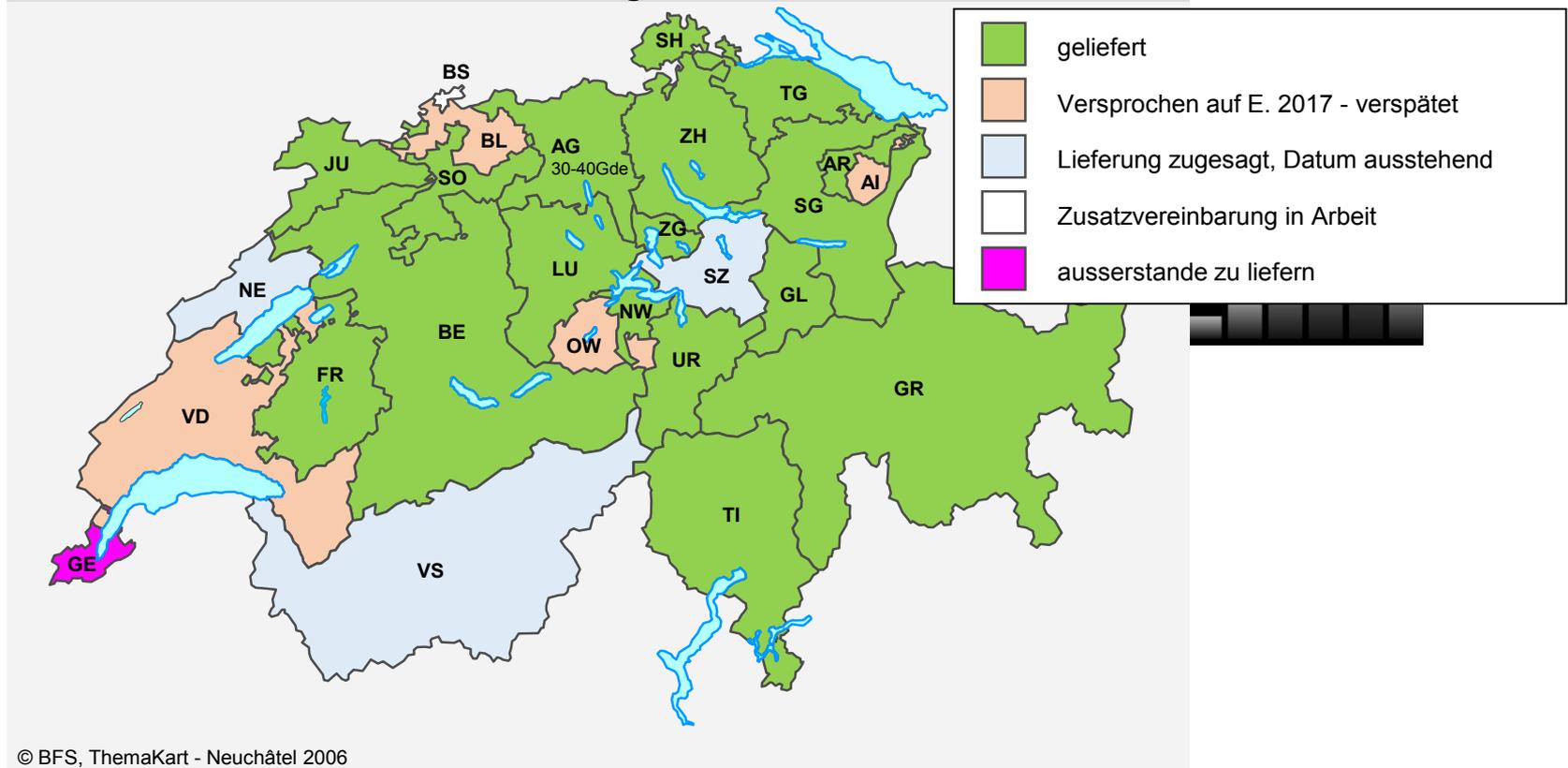




# Testdaten-Erhebung: Übersicht

## Stand: Rückmeldungen bis E. 2017

### Überblick über die Testdatenlieferungen der kantonalen Grundbücher

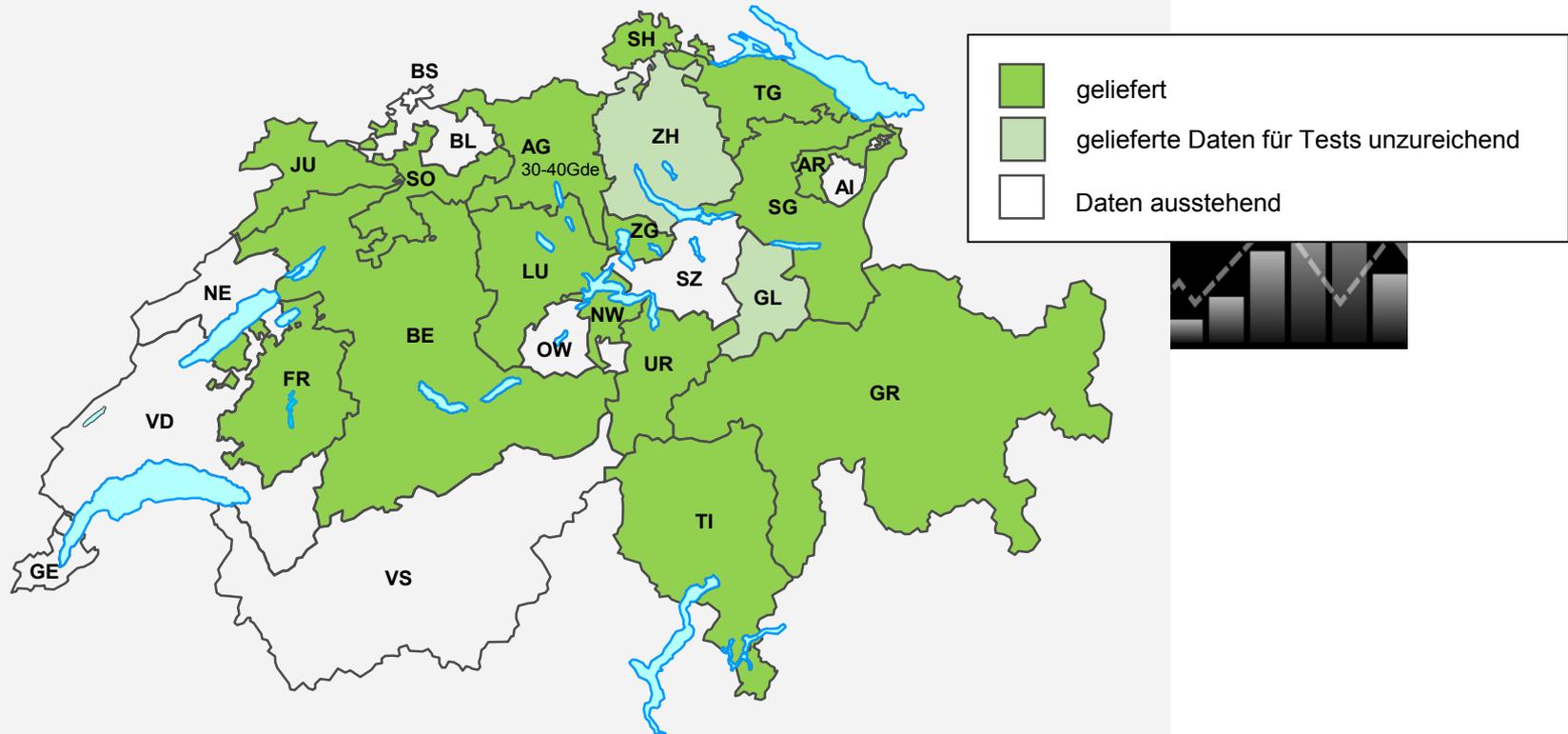




# Testdaten-Erhebung: Vollständige Daten

## Stand: E. 2017

### Überblick über die Testdatenlieferungen der kantonalen Grundbücher



© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006



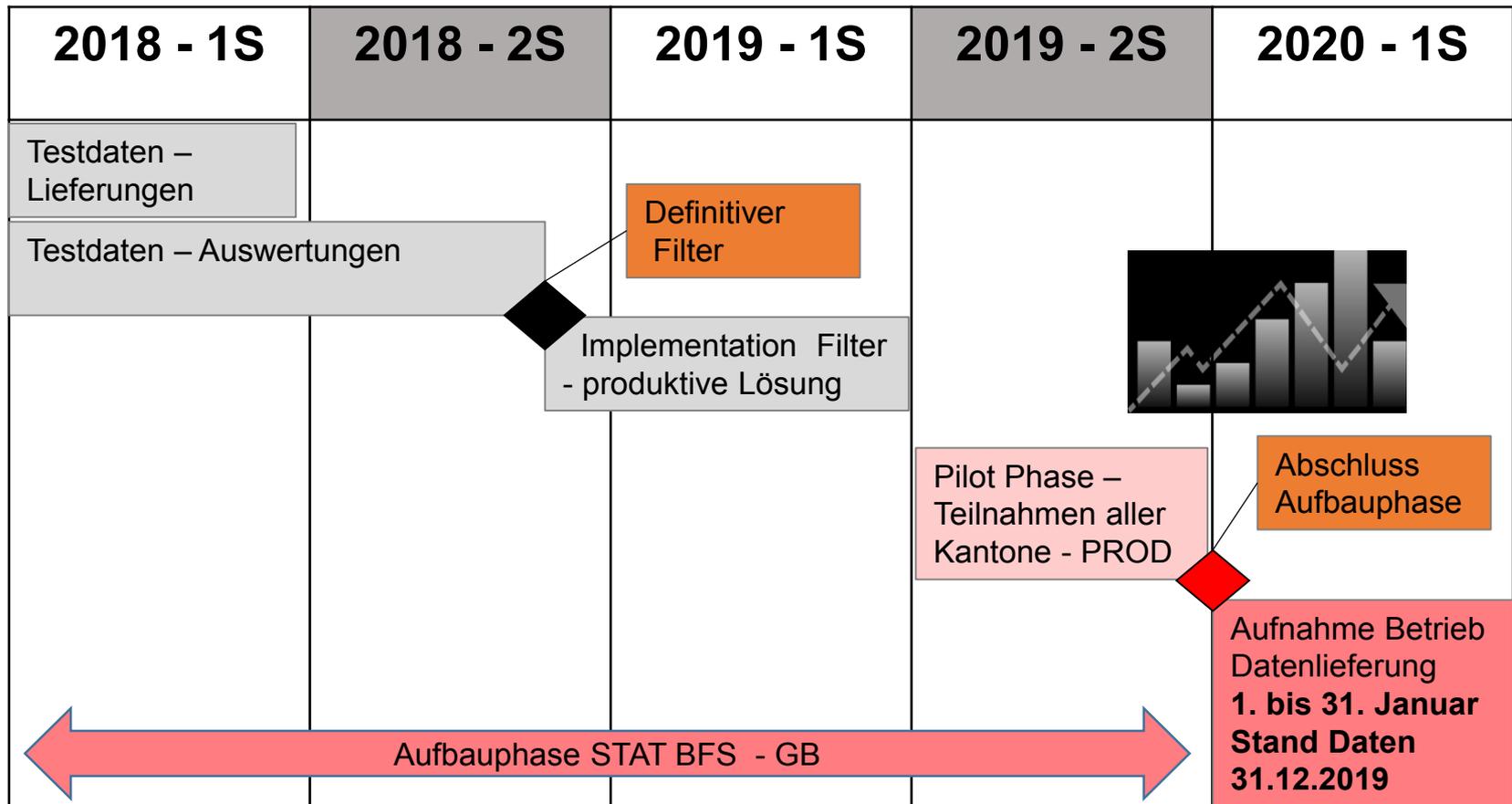
# Rückmeldung zu den Testdaten IMPI

## Stichwortliste → Idealerweise Harmonisierte Kodelisten!

Welches Stichwort zählt?	Geschäftsfallbeschreibung
AG	«Kauf» ; «Kauf, Nachtrag» ; «Kauf», «Selbstbewirtschafter» ; «Kauf/Tausch»
AR	«Kauf»
BE	«Kauf»
FR	«Kauf» ; «Kauf, blaue Nr.»
GL	«Kauf»
GR (C, T)	«Kauf»
LU	«Kauf» ; «Kauf/Erbevorbezug» ; «Kauf/Güterrecht» ; «Kauf/Schenkung»
NW	«Kauf»
SG	«Kauf»
SH	«Kauf» ; «Kauf (mit Erbevorbezug)» ; «Kauf mit Erbevorbezug» ; «Kauf mit Schenkung»
SO	«Kauf» ; «Kauf mit Vereinigung»
TG	«Kauf» ; «Kaufrechtsausübung»
TI	«Compravendita» ; «compravendita parziale»
UR	«Kauf»
ZG	«Kauf»
ZH	«Erwerbssizitat Kauf»

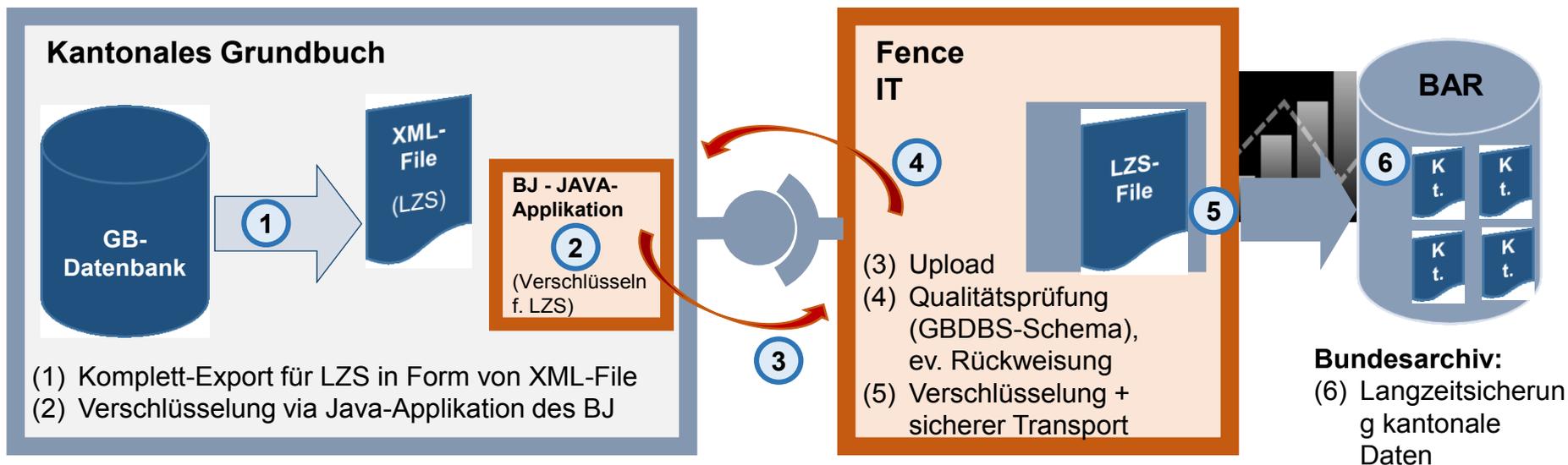


# Masterplan der Umsetzung





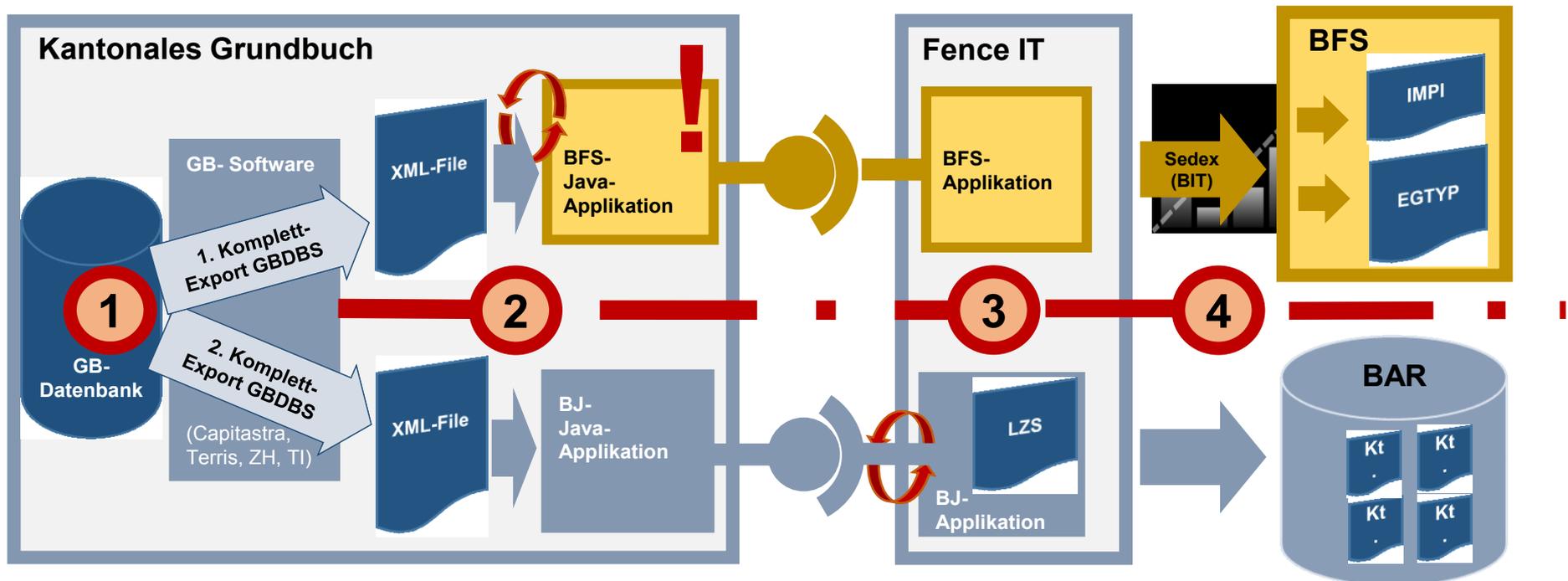
# Langzeitsicherungs-Prozess (LZS) - heute





# Vorschlag: BFS-Erhebung parallel zu LZS

## Lösung Bund 2 Clients / Variante A



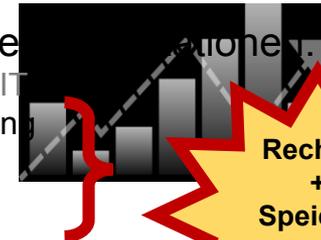


# Erläuterungen zu BFS-Vorschlag

## Variante A

### c/o Kantonales Grundbuch:

1. Zweimal Komplett-Export der GBDBS:
  - a. BJ/BAR: 1x pro Jahr für die Langzeitsicherung bei BJ bzw. Bundesarchiv
  - b. BFS: 1x pro Kalenderjahr für das BFS resp. seine Statistiken EIGTYP und IMPI
2. Hochladen der XML-Dateien in die von Fence IT bereitgestellte Applikation:
  - a. BJ/BAR-Applikation: Verschlüsselung des XML-File für Upload bei Fence IT
  - b. BFS-Applikation: Upload, 1. Q-Prüfung (GBDBS-Schema), ev. Rückweisung  
+ **BFS-FILTERPROGRAMM** + 2. Q-Prüfung (Filterergebnisse),  
Verschlüsselung für sicheren Transport



Rechen-  
+  
Speicher  
-  
intensiv!

### c/o Fence IT (neutrale Drittstelle, hohe Datensicherheit):

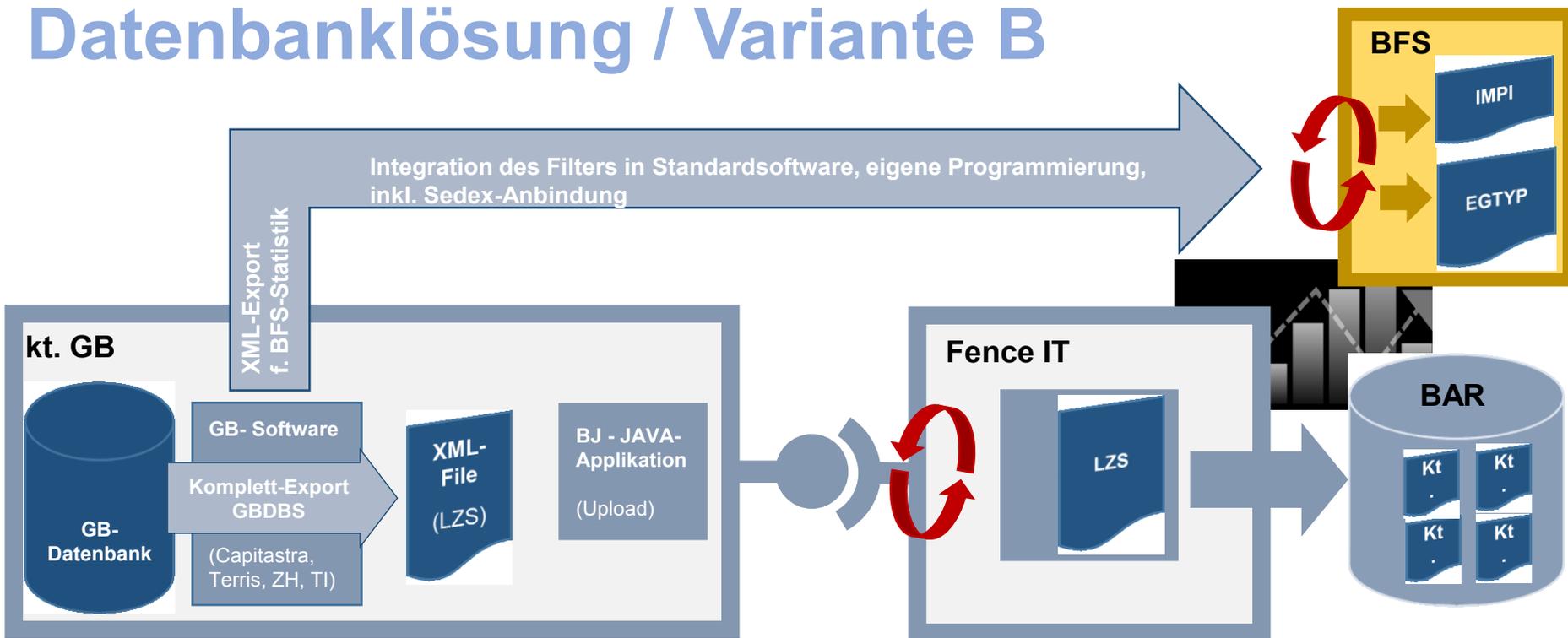
3. Zwischenschritt:
  - a. BJ/BAR-Applikation: Upload + Q-Prüfung (Schemaprüfung) + ev. Rückweisung
  - b. BFS-Applikation: Sammeln + Umpacken der Daten für den Transfer via Sedex-Server (bei BIT betrieben) an das BFS.

### c/o BFS resp. Bundesarchiv:

4. Zielort für Datenexport:
  - a. BAR: Einlagerung der Grundbuchdaten in Form von XML-Files
  - b. BFS: Q-Prüfung Filterergebnisse (Validierung, Plausibilisierung), ev. Rücksprache mit Kt. Grundbuch

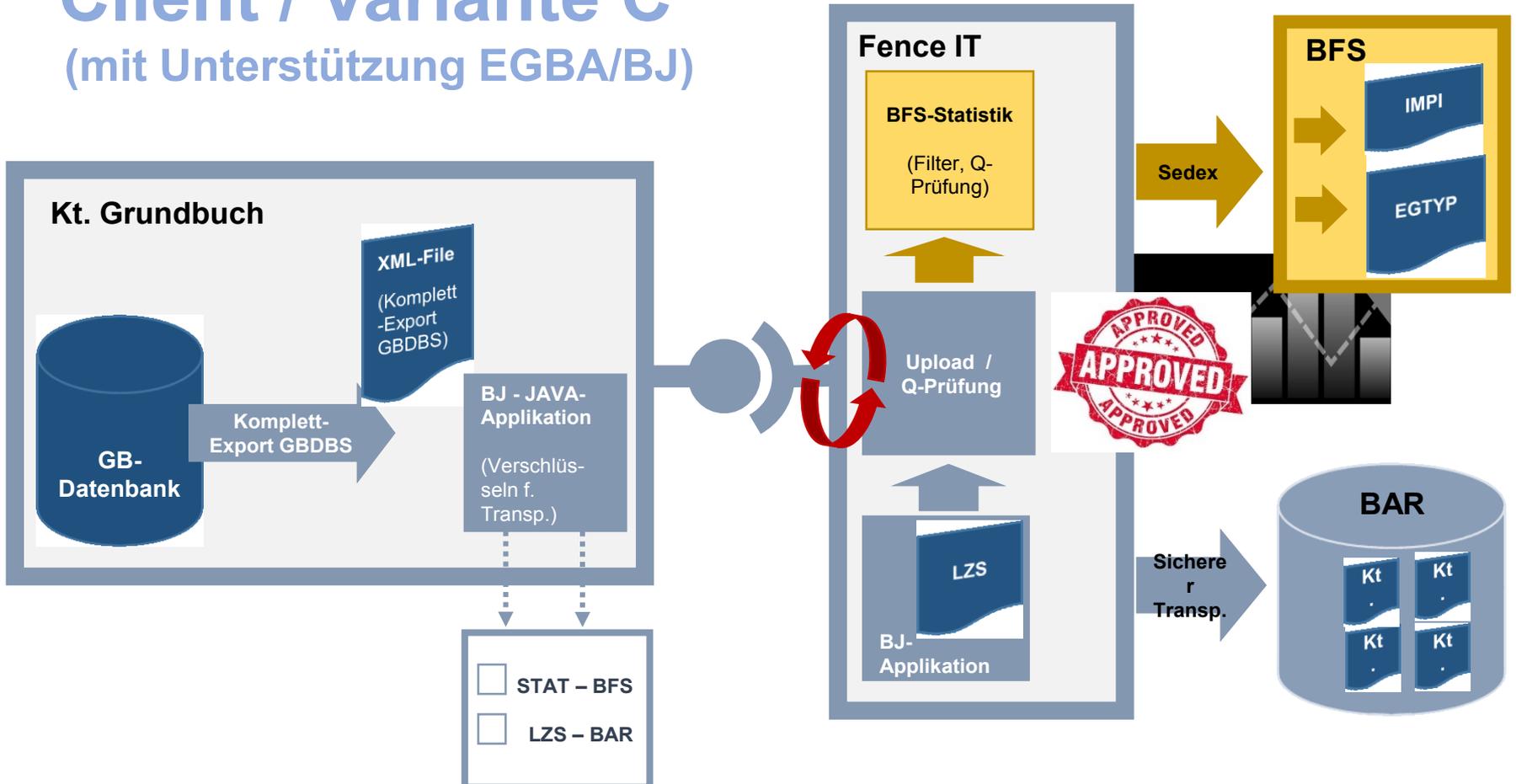


# Kantone finanzieren eigene Datenbanklösung / Variante B





# BFS-Ideal-Vorstellung Lösung Bund einen Client / Variante C (mit Unterstützung EGBA/BJ)





## FAZIT Lösungsvorschläge

- Das BFS finanziert die Lösung Bund über die Erweiterung des Systems LZS für die Erhebung der Daten der Grundbücher für die Statistik.
- Idealweise wird die Lösung mit einem Client (Variante C) mit zwei Funktionsweisen entwickelt. Das GB wählt den zu erfüllenden Geschäftsfall (LZS oder STAT BFS) und exportiert das GBDBS-konforme XML-File. Der Filter und die Qualitätsprüfung erfolgt in einer gesicherten Umgebung. Die Lösung wird einem Audit unterworfen.
- Die Kantone können auch den Filter in Ihre SW-Lösung einbauen, sie müssen es aber selber finanzieren und die Wartung sicherstellen. Die Qualitätsanforderungen an die Daten sind dieselben wie bei der vom Bund finanzierten Lösung.

